

Checkliste Umzug ins Ausland

4 Monate vorher

- Informationen über das Zielland sammeln
- Gültigkeit der Ausweispapiere (Personalausweis, Reisepass) überprüfen und nötigenfalls verlängern bzw. erneuern lassen
- Innerhalb der EU: Aufenthaltsgenehmigung beantragen
- Außerhalb der EU: Visum/Arbeitserlaubnis beantragen
- Evtl. Internationalen Führerschein bzw. Internationalen Studentenausweis (ISIC) beantragen
- Gesundheitschecks bei Hausarzt und Zahnarzt
- Wichtige Krankenberichte besorgen und ggf. übersetzen lassen
- Bei Hausarzt und Auswärtigem Amt über notwendige Impfungen bzw. medizinische Besonderheiten des Ziellandes informieren
- Krankenversicherungsschutz für Auslandsreisen überprüfen
- Allgemeinen Versicherungsschutz überprüfen (z.B. Haftpflicht, Hausrat, Unfall)
- Ggf. wichtige Dokumente (Geburts-/ Heiratsurkunde etc.) übersetzen und beglaubigen lassen
- Dokumente auf Vollständigkeit überprüfen (lassen sich im Ausland schwieriger ersetzen bzw. beschaffen)
- Eventuell Sprachkurs der Landessprache besuchen
- Alte Wohnung kündigen
- Alte Wohnung entrümpeln
- Genauen Umzugstermin festlegen
- Angebote von auf Auslandszüge spezialisierten Speditionen einholen
- Möbel: Was wird mitgenommen, was neu angeschafft?
- Renovierungsmaßnahmen für alte Wohnung planen und ggf. Handwerker beauftragen
- Versorger informieren und Termin zum Ablesen der Zählerstände vereinbaren
- Umzugshelfer organisieren

- Urlaub beantragen
- Dachboden, Keller und Garage entrümpeln und Termine für Sperrmüll bzw. Flohmarkt prüfen
- Kabelanschluss und GEZ rechtzeitig kündigen
- Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden rechtzeitig kündigen
- Abonnements kündigen
- Bei Umzug mit Kindern: Neuen Kindergarten bzw. neue Schule aussuchen und Kinder anmelden, nach Lehrplan erkundigen
- Bei Umzug mit Tieren: Über Impfvorschriften und Quarantänebestimmungen informieren, Termin beim Tierarzt vereinbaren

1 Monat vorher

- Neue Adresse Freunden/Familie und bestehenden Vertragspartnern, wie z.B. Versicherung, Bank etc. mitteilen
- Nachsendeservice für die Post beauftragen
- Gegebenenfalls zugehörigen Garten der alten Wohnung in Ordnung bringen
- Evtl. Einladungen zur Abschiedsparty verschicken/verteilen

2 Wochen vorher

- Teppiche und Gardinen reinigen und notwendige Änderungen für neue Wohnung vornehmen
- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter abklären
- Ggf. Einrichtung einer mobilen Haltverbotszone für Umzugstag beantragen
- Termin zur Wohnungsübergabe mit Vermieter vereinbaren und Übergabeprotokoll vorbereiten
- Verpackungsmaterial wie Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Decken organisieren
- Kartons packen (Dinge, die Sie bis zum Umzug nicht mehr benötigen)
- Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
- Abdeckung für empfindliche Böden besorgen

1 Woche vorher

- Lebensmittel aufbrauchen
- Kühltruhe und Kühlschrank abtauen
- Termine von Umzugshelfern, Spedition und Handwerkern bestätigen lassen
- Bei den Nachbarn verabschieden, evtl. Abschiedsparty feiern
- Letzte Kartons packen

1 Tag vorher

- Pflanzen gießen und umzugssicher verpacken
- „Überlebenskoffer“ mit allen benötigten Dingen für die ersten Tage in der neuen Heimat packen (Kleidung, Waschzeug, Hausapotheke)
- Verpflegung (Essen und Getränke) für alle Umzugsbeteiligten besorgen
- Wertvolles und persönliche Unterlagen selbst verwalten bzw. mitnehmen

Am Umzugstag

- Treppenhaus auf Vorschäden kontrollieren, nach dem Umzug reinigen
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Alte Wohnung putzen
- Alte Wohnung mit Übergabeprotokoll an Vermieter übergeben

Nach dem Umzug

- Alle Umzugsrechnungen und Belege sammeln für die Steuererklärung
- Behördengänge erledigen
- Eventuelle Schäden der Speditionsfirma melden
- Neue Kontakte knüpfen und Einweihungsparty veranstalten